

„Die Zweite Kammer wolle ihr derzeitiges Directorium ermächtigen, wenn am 4. September 1881 die Stände des Landes nicht versammelt sind, sie bei den etwaigen Feierlichkeiten zu Ehren des 50 jährigen Bestehens der Verfassung zu vertreten.“

Wünscht hierüber Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall. Ich frage daher die Kammer:

„ob sie beschließt, diesen Antrag der Herren Abgg. von Dehlschlägel und Genossen anzunehmen und zu dem ihrigen zu machen?“

Einstimmig: Ja.

Der Herr Secretär wird Ihnen nun eine in der Kanzlei erfolgte Zusammenstellung über unsere Geschäftsverhältnisse mittheilen.

(Geschicht durch Secretär Kirbach.)

Die Zusammenstellung lautet:

### Zusammenstellung

der

während des Landtags 1879/80 an die Zweite Kammer gelangten und zur Erledigung gebrachten Berathungsgegenstände.

Die Kammern des Landtags 1879/80 wurden am 3. November 1879

einberufen und es sind demnach dieselben bis mit heute in einer Gesamtdauer von

4 Monaten 6 Tagen

versammelt gewesen, während welcher Zeit

62 öffentliche Sitzungen

abgehalten worden sind.

Die Hauptregistrande umfaßt

442 Nummern,

bestehend in:

30 Decreten,

9 selbständigen Anträgen,

121 Protokollextracten der Ersten Kammer,

188 Berichten, Anzeigen über zu erstattende mündliche Berichte, Sondergutachten, Zusammenstellungen zc.,

6 Interpellationen,

86 Drucksachen und sonstigen Eingaben.

w. v.

Die Registrande der Beschwerde- und Petitionsdeputation enthält

302 Nummern

und die Registranden der Abtheilungen zusammen

39 Nummern,

wobon

11 auf die I. Abtheilung,

5 „ „ II. „

8 „ „ III. „

8 „ „ IV. „

7 „ „ V. „

entfallen.

Von diesen Abtheilungen sind die Wahlen von 31 Abgeordneten geprüft und dieses Geschäft in 24 Abtheilungssitzungen erledigt worden.

Von den bei der Zweiten Kammer eingegangenen

30 Decreten, sowie von den bei der Ersten Kammer eingegangenen und nach dort erfolgter Berathung an die Zweite Kammer gelangten

7 Decreten,

37 in Summa,

sind verwiesen worden:

6 Decrete zur Berathung im Plenum,

3 „ „ an die Rechnungskammerdeputation,

11 „ „ „ Finanzdeputation A,

6 „ „ „ „ B,

11 „ „ „ Gesetzgebungsdeputation,

37 Summa w. v.,

wogegen weitere

7 Decrete (Wahl des Landtagsausschusses, Wahl des Ausschusses für die Brandversicherungscommission, für den Staatsgerichtshof, Schluß des Landtages (2 Decrete) und Verabschiedung des Landtages) ihre Erledigung theils durch die bewirkten Wahlen, theils durch erfolgten Vortrag in beiden Kammern fanden.

44 Summa der in beiden Kammern eingegangenen Decrete.

An Berichten (einschließlich der dazu gestellten gedruckten Anträge, Sondergutachten, Zusammenstellungen, Unterlagen zc.) sind zu vertheilen gewesen:

3 von der I. Abtheilung\*),

1 „ „ III. „

4 „ „ Rechnungskammerdeputation,

63 „ „ Finanzdeputation A,

19 „ „ „ B,

25 „ „ Gesetzgebungsdeputation,

71 „ „ Beschwerde- und Petitionsdeputation,

6 „ „ den Referenten und Correferenten,

1 „ „ der Gesetzgebungs- und Finanzdeputation A.

Hierzu

9 Anträge und

6 Interpellationen.

208 Summa der vertheilten Drucksachen.

Ueber die sonstige Geschäftsthätigkeit der Deputationen enthält die angefügte Tabelle unter © speciellen Nachweis.

Dresden, den 8. März 1880.

\*) Ueber die Prüfung der Wahlacten der übrigen neugewählten Kammermitglieder sind nur mündliche Anzeigen zu erstatten gewesen. Von den oben erwähnten

9 Anträgen

sind

6 an die betreffenden Deputationen verwiesen,  
3 in Plenarverhandlung genommen worden.

Was die

6 Interpellationen

anlangt, so hat die königl. Staatsregierung sämtliche Interpellationen der Abgeordneten Dr. Meischner, Dr. Stephani, Liebknecht (2), Ackermann und Uhle (Plaue) beantwortet.